

Sustainable Award in Finance geht in die nächste Runde

Hofheim, 29. März 2021 – Nach erfolgreichem Start 2020 rufen MORGEN & MORGEN, Bankmagazin und Versicherungsmagazin den Sustainable Award in Finance jetzt zum zweiten Mal aus. Prämiert werden Produkte in den Kategorien Environment, Social und Governance.



Bild: Logo des *Sustainable Awards in Finance* |
© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH

Die Finanzbranche und -beratung kommen ohne nachhaltige Kriterien nicht mehr aus. Denn seit 10. März gilt in der Europäischen Union (EU) die Verordnung zu den Offenlegungspflichten, auch Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) genannt. Weiterhin stehen Kunden und ihre Berater vor dem Problem mangelnder Orientierung und fehlender Transparenz. Die Vielfalt der Angebote, die Komplexität und Interdependenzen der Nachhaltigkeitsziele und -lösungen erschweren die Nachvollziehbarkeit. Deshalb verleiht das unabhängige Analysehaus MORGEN & MORGEN gemeinsam mit Bankmagazin und Versicherungsmagazin von den Springer Fachmedien Wiesbaden auch in diesem Jahr und damit nach 2020 zum zweiten Mal den Sustainable Award in Finance. Bei der diesjährigen Verleihung legt die Jury den Fokus noch stärker auf die Messbarkeit und das Reporting der Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Prämiert wird somit vor allem die Wirksamkeit der Produkte in den Kategorien Environment, Social und Governance. Das zum Award gehörende Siegel bietet damit Orientierung bei der Produktauswahl und schafft Vertrauen.

„Die große positive Resonanz unseres 2020 gestarteten Nachhaltigkeitsawards hat uns gezeigt, welche Bedeutung dieses Thema aktuell und perspektivisch hat“, sagt Joachim Geiberger, Inhaber und Vorsitzender der Geschäftsführung von MORGEN & MORGEN. Für die zweite Runde wurden die Bewertungskriterien jetzt verfeinert, so Geiberger weiter: „Wir konnten feststellen, dass zwar viele unterschiedliche gute Ansätze sowie Konzepte entwickelt wurden und werden. Ein großes Manko liegt jedoch aus Sicht der Jury in der oft mangelnden Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Produktnachhaltigkeit.“ Hier werde künftig angesetzt: „Um Verbrauchern und Vermittlern gleichermaßen Orientierung bieten zu können, werden wir in diesem Jahr den Fokus noch stärker auf die tatsächliche Messbarkeit und das Reporting des Erfolgs der getroffenen Maßnahmen legen“, betont Geiberger. „Der Kunde muss leicht und verständlich erkennen und nachvollziehen können, wie und in welchem Maße sein finanzielles Engagement zur Nachhaltigkeit beiträgt.“

Mit den ersten Sustainable Awards in Finance wurden Ende vergangenen Jahres acht Produkte ausgezeichnet. Die Preisträger waren Deka Investments, DWS International, die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), Ökorenta Luxemburg, die UmweltBank, Pangaea Life/Die Bayerische und die Stuttgarter Lebensversicherung. Bei der Auswertung fiel auf, dass es beim Thema Nachhaltigkeit im Finanzsektor noch an einem gemeinsamen Verständnis fehlt. Das sollte sich im Zuge der nun für Finanzdienstleister in der EU geltenden Offenlegungspflichten gegenüber den Kunden ändern. „Regulierung kann dazu beitragen, das nachhaltige Investieren und das Verständnis darüber zu stärken“, resümiert Stefanie Hüthig, Chefredakteurin vom Bankmagazin. „Allerdings nur, wenn sie gut gemacht ist. Sich widersprechende Vorgaben beispielsweise bewirken das Gegenteil.“ Auch deshalb werde der Award ständig weiterentwickelt und soll sich in diesem Jahr unter anderem auf die transparente und nachvollziehbare Wirksamkeit von Anlagestrategien konzentrieren.

Sowohl die Initiatoren als auch die Jury freuen sich über jeden Anbieter, der versucht, seine Produkte nachhaltiger zu gestalten.

Banken und Sparkassen sowie Versicherungs- und Investmentgesellschaften aus Deutschland, Österreich, der Schweiz sowie Luxemburg und Liechtenstein sind teilnahmeberechtigt. Die Produkte müssen für den Vertrieb in Deutschland zugelassen sein.

Die Bewerbungsphase startet am 29. März und läuft bis zum 11. August.

In der ersten Stufe des Bewertungsverfahrens untersucht MORGEN & MORGEN die Einsendungen. In der zweiten Stufe beurteilt ein Fachgremium aus Wissenschaft und Praxis die Produkte. Die Preisverleihung erfolgt am 11. November in Frankfurt am Main.

Alle Informationen erhalten Interessenten auf der MORGEN & MORGEN Website:
<https://www.morgenundmorgen.com/newsroom/sustainable-award-in-finance/>

Springer Fachmedien (www.springerfachmedien-wiesbaden.de) sind ein Teil der Professional Group von Springer Nature, einer der führenden Wissenschafts- und Fachverlagsgruppen weltweit. Am Standort Wiesbaden werden Fachzeitschriften, Veranstaltungen und Onlinedienste in den Bereichen Wirtschaft und Technik erstellt, die vor allem auf die Automobil- und Finanzindustrie zugeschnitten sind.

MORGEN & MORGEN (www.morgenundmorgen.com)

Marktführer für **Analyse- und Vergleichssoftware** mit spartenübergreifenden und sekundenschnellen Preis-Leistungsvergleichen aufgrund eigener Nachkalkulation. **Qualitätsanbieter von neutralen Versicherungsdaten** in Form von Ratings, Stochastischen Simulationen von Renditepotenzialen, Wettbewerbstools, Data Analytics am POS sowie individuellen Analysen für die gesamte Branche. **IT-Dienstleister** für hochwertige Software, Webservices, Plattformlösungen, Schnittstellen und individuelle Services für Vermittler, Versicherer und Pools.

Pressekontakt:

MORGEN & MORGEN GmbH | Wickerer Weg 13-15, 65719 Hofheim am Taunus

Kerstin Loyal | Senior Marketing/PR Managerin

Tel: +49 (0) 61 92 99 62 – 30 | Mail: presse@morgenundmorgen.de

www.morgenundmorgen.com